

Inhalt

1 Einleitung | 15

- 1.1 Relevanz und Abgrenzung des Forschungsgegenstands | 19
- 1.2 Konzeptioneller Ansatz | 20
- 1.3 Aufbau der Arbeit | 22
- 1.4 Einführung in das Fallbeispiel und das Untersuchungsgebiet | 25

2 Konzeptioneller Teil | 31

- 2.1 Perspektiven der Gesellschaft-Umwelt-Forschung | 31
- 2.2 Dispositive der gesellschaftlichen Naturverhältnisse | 35
- 2.3 Das Bewässerungsdispositiv | 51
- 2.4 Zusammenfassen der Forschungsfragen | 67

3 Methodisches Vorgehen | 71

- 3.1 Forschungsdesign | 71
- 3.2 Positionalität und Situiertheit | 73
- 3.3 Auswahl des Untersuchungsstandorts und der Gesprächspartner | 80
- 3.4 Das Untersuchungsverfahren | 83
- 3.5 Kapitelübersicht | 99

4 Rationalitäten der Bewässerungspolitik in Kenia | 101

- 4.1 Die koloniale Gouvernementalität | 102
- 4.2 Postkoloniale Rationalitäten | 109
- 4.3 Partizipation – liberale Regierungsweisen | 116
- 4.4 Rationalitäten der landwirtschaftlichen Produktion | 120
- 4.5 Zwischenfazit – Rationalitäten der kenianischen Bewässerungspolitik | 122

5	Die Reskalierung des Wassermanagements von staatlichen Bewässerungssystemen in Kenia 125
5.1	Disziplinierende Regierungspraktiken und das System der Kontrolle – das staatliche Management in Siedlungsbewässerungssystemen in Kenia (1960er-1990er) 126
5.2	Neuer Wind in der landwirtschaftlichen Produktion – demokratische und liberale Entwicklungen (1990er-Jahre bis heute) 135
5.3	Die Reskalierung der institutionellen Architektur des Perkerra-Bewässerungssystems – neue Governance Spaces entstehen 143
5.4	Reskalierungen im Wassersektor – der Water Act 2002 166
6	Verräumlichungen und Materialitäten des Bewässerungsdispositivs 173
6.1	Die Siedlungen um das Bewässerungssystem – Ordnung und Entwicklung 175
6.2	Landbesitzverhältnisse und landwirtschaftliche Aktivität in den Siedlungen 181
6.3	Die basalen gesellschaftlichen Naturverhältnisse – Arbeit, Bildung, Ernährung und Landnutzung 187
6.4	Zwischenfazit – klassifiziertes Leben? 208
7	Der Vertragsanbau als Machttechnik im Perkerra-Bewässerungssystem 209
7.1	Inklusion und Exklusion im Vertragsanbau 210
7.2	Die Pluralisierung der Institutionen-Landschaft 235
7.3	Widerstand im Vertragsanbau 237
7.4	Zwischenfazit – von Anbaupraktiken und Steuerungstechniken 240
8	Identitäten und Subjektivierungen des Bewässerungsdispositivs 245
8.1	Ethnisierte Subjekte und die Landfrage 249
8.2	Indigenität und Ethnizität als politische Ressource 261
8.3	Everyday Politics – Ethnizität im Alltagsdiskurs lokaler Wasserpolitiken 270
8.4	Zwischenfazit – Ethnisierte Identitätspolitiken 279

9 Das Bewässerungsdispositiv – eine abschließende Betrachtung | 283

9.1 Der Wandel des Dispositivs | 283

9.2 Effekte des liberalen Dispositivs: neue Governance Spaces und Partizipation | 292

10 Literaturverzeichnis | 295

Anhang | 317

Abbildungsverzeichnis | 317

Kartenverzeichnis | 317

Tabellenverzeichnis | 317

Diagrammverzeichnis | 319

Fotoverzeichnis | 319

Glossar | 325

